

(Presseinformation MWK Niedersachsen)

Junge Nachwuchsmusiker begeistern für Plattdeutsch



Plattsounds – plattdüütscher Bandwettstried

HANNOVER/OLDENBURG.

Plattsounds ist ein niedersächsischer Musikwettstreit für junge Nachwuchsmusiker zwischen 15 und 30 Jahren und ein Bestandteil des Gemeinschaftsprojekts "Platt is cool". Der Wettbewerb wird von den beteiligten Landschaften und Landschaftsverbänden in Niedersachsen sowie dem Institut für Niederdeutsche Sprache in Bremen getragen. Gemeinsam mit der Plattdüütsch Stiftung Neddersassen unterstützt das Land Niedersachsen mit Plattsounds eine nachhaltige Förderung des Sprachgebrauchs- und erwerbs. "Plattsounds bietet die Möglichkeit, das Interesse und die Akzeptanz für Niederdeutsche Musik und Sprache bei Jugendlichen zu erhöhen", so die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Professor Dr. Johanna Wanka.

Plattsounds hat das Ziel, junge Musiker zum Gebrauch des Niederdeutschen in ihrer Musik zu motivieren. Musik und Komposition sollen als Einstieg zur Auseinandersetzung mit Plattdeutsch dienen und gleichzeitig einen leichten Zugang zu der Sprache ermöglichen.

„Plattsounds zeigt, wie modern und aussagekräftig die niederdeutsche Sprache ist“, so der Geschäftsführer der Oldenburgischen Landschaft Dr. Michael Brandt. Als Beispiel verweist er auf die plattdutsche Newcomer Band "Tüdelband", in deren Liedtexten auch "Uwe steiht up Jungs" thematisiert wird.

Die jungen Amateurbands können bei dem Wettbewerb ihre Beiträge als Audio- und Videopodcasts bis zum 31. August des Jahres auf eine Internetplattform stellen, wo in einer Vorrunde eine Auswahl unter Einbeziehung der Besucher stattfindet. Bei der Abschlussveranstaltung, die gleichzeitig als plattdutches Nachwuchsfestival vor einer fachkundigen Jury am 8. Oktober 2011 in Oldenburg stattfindet, erhält der Gewinner ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Moderne elektronische Medien, derer sich die Zielgruppe bedient, werden von Plattsounds zur Verfügung gestellt und tragen dazu bei, ein plattdutches Internetnetzwerk für junge Musiker zu etablieren.

Seit Inkrafttreten der Europäischen Charta für Regional- und Minderheitensprachen im Jahre 1999 steht Plattdeutsch unter einem besonderen Schutz und wird als Bestandteil des kulturellen Erbes in Europa anerkannt.

Weitere Informationen zu dem Projekt erhalten Sie von:

Thorsten Börnsen

Fon: 040 / 18 109 757

Mail: plattbuero@hotmail.de